



Hauskreis - Infobrief zum 29.09.2015

Übersicht - Themenreihe „Mutig und glaubwürdig sein“

29.9. Apg 5,17-42 Gott mehr gehorchen als den Menschen

13.10. Matth 10,28-33 Auf Leben und Tod

27.10. Apg 24,10-16 + 22-25 Zu Unrecht angeklagt

10.11. Off 3,7-13 Offene Türen und mächtige Feinde

24.11. Tim 6,6-16 Vor Zeugen

(zusätzlich wird es noch Arbeitseinheiten von Pastor Grabbet zum Glaubensbekenntnis geben)

Infos/zur Gebetsbegleitung

- Jasis-Seminar am 10.10.
- Spätschicht zum 50. Mal am 11.10.
- 50 plus Freizeit 12.-18.10.
- Jugendmitarbeiterfreizeit 6.-9.11.

Zum Text

Die vorangegangenen Ereignisse kurz zusammengefasst: Durch Petrus und Johannes geschahen Heilungswunder, teils sogar von erstaunlicher Art – sogar der Schatten des Petrus vermittelte Gottes Heilkräfte.

Das ist der amtierenden Priesterschaft natürlich mächtig übel aufgestoßen, weil es für sie nicht kontrollierbarer Eingriff in ihren Hoheitsbereich, ihre „Geschäftstätigkeit“ darstellte. Immerhin waren sie auch sowas wie die oberste Gesundheitsbehörde.

Daher sorgen sie für die Inhaftierung der Apostel. Ein Engel Gottes befreit diese aber, und sogleich machen sie sich wieder daran, das Evangelium zu verbreiten.

Nun werden sie vor dem Hohen Rat angehört (was ein wichtiges Grundrecht in Israel war). Im hohen Rat wurde viel debattiert, da sich dort auch die bekannten Parteien der Sadduzäer aus dem Priestertum und die „Opposition“ aus Pharisäern und Schriftgelehrten fand.

In der Folge unseres heutigen Abschnitts ergreift das Ratsmitglied Gamaliel Partei für die Apostel und argumentiert dabei nicht ordnungstechnisch, sondern theologisch. Wenn Gottes Segen auf etwas liegt, können Menschen das nicht verhindern, so sein Argument. Und wenn es nicht gesegnet ist, muss man sich auch nicht viel Stress damit machen, denn dann wird es sowieso keinen Bestand haben.

Die Apostel berufen sich ebenfalls auf Gott, was ihre Predigtstätigkeit angeht. Mutig und furchtlos widersprechen sie dem Ratsbeschluss, weil sie sich ja von der weit höheren Instanz Gott berufen fühlen, das zu tun, was sie tun.

Anregungen:

Einstiegsfragen

- ☞ Wenn man in einen Orden eintritt, soll man drei Dinge einhalten: Keuschheit, Armut und Gehorsam. Ergibt das für euch einen Sinn? Was davon würde euch am schwersten fallen?
- ☞ Lest Apg 5,29 in mehreren Übersetzungen und lasst euch überraschen ☺.

Bibelgespräch

- 📖 Wie wirkt das Verhalten der Ratsmitglieder in dieser Geschichte auf euch?
- 📖 Was wisst ihr über Pharisäer/Sadduzäer und ihre Unterschiede (ggf. Bibellexikon oder Wikipedia befragen)
- 📖 Denkt euch in die Rolle des Petrus hinein: Was hättet ihr gesagt? Hättet ihr nach einer solchen Erfahrung weiter öffentlich gepredigt oder lieber eine andere Strategie gewählt?

Leben

- ♥ In welchen Fragen melden sich Christen heute staatskritisch zu Wort? Wie steht ihr dazu? Wo wünscht ihr euch eindeutiger Aussagen von Christen, die nicht abgrenzend, sondern positiv gesellschaftsverändernd sind? (z.B. Flüchtlinge/Familienbild/Ökologie)
- ♥ Die Apostel waren offensichtlich so begeistert von Jesus, dass sie gar nicht anders konnten. Was hindert, was fördert unsere Begeisterung für Jesus?